



Pfarreiengemeinschaft

**BAD IBURG
+ GLANE**

GEBÄUDEMANGEMENT

GEMEINDEVERSAMMLUNG

zur Zukunft unserer Pfarrheime



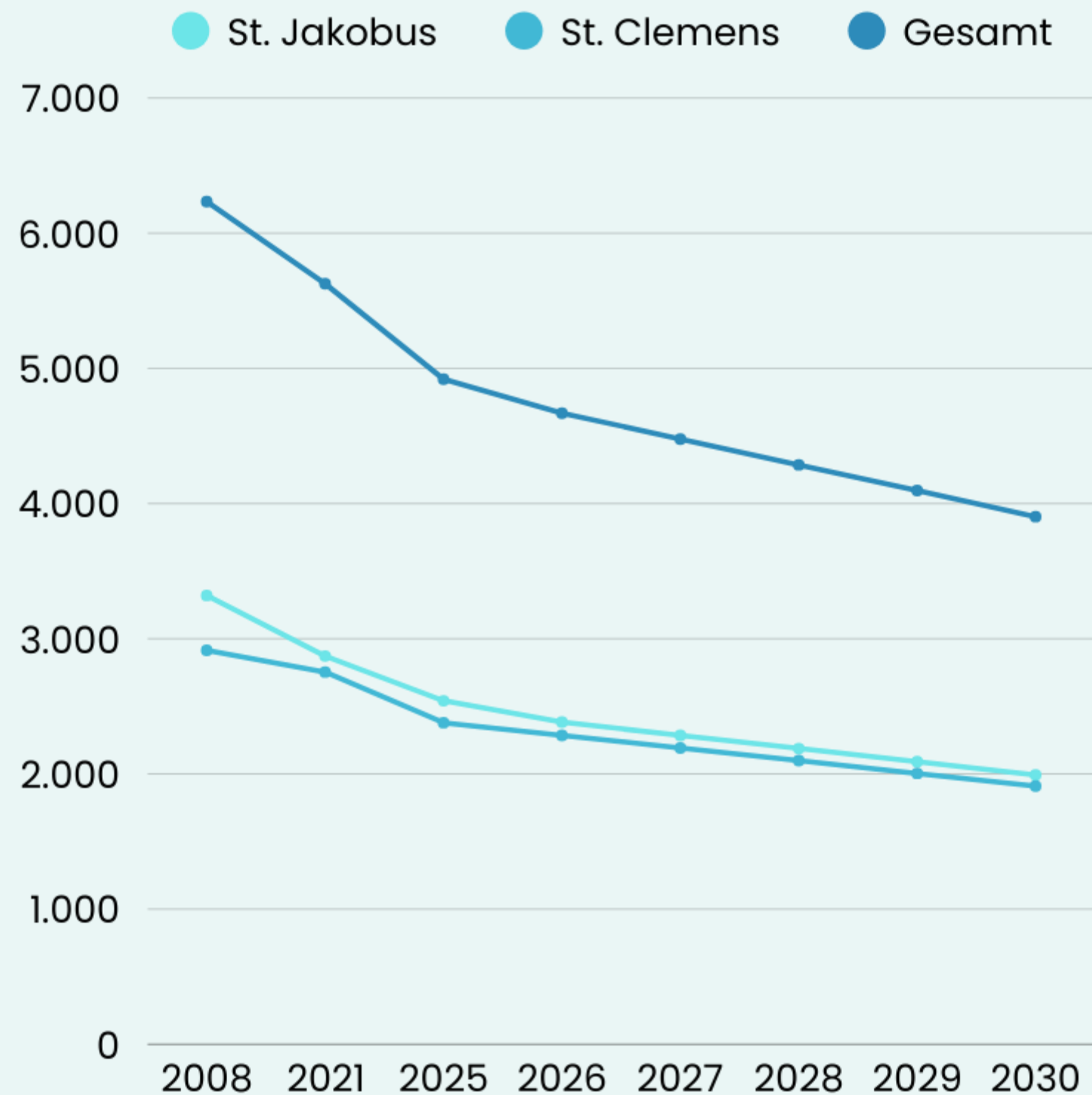
Gründe für die Überlegungen im Gebäudeprozess

DEKANATSPROZESS 2026–2028

- Bistum Osnabrück steht vor enormen finanziellen Herausforderungen
 - Transformationsprozess des Bistums
- Dekanatsprozesse sollen für den Raum des Dekanates entscheiden:
 - Welche Gebäude brauchen wir für die pastorale Ausrichtung?
 - Welche Kirchen können wie weiterhin bespielt und versorgt werden?
 - Welche personelle Ausstattung ist wo notwendig?
- Wir sind einige Schritte vor dem Dekanatsprozess mit der Entscheidung für einen gemeinsamen Neubau → Standortsicherung

INFORMATIONEN

ENTWICKLUNG DER MITGLIEDERZAHLEN



- Basierend auf dem Trend 2021-2025:
- Verlust von 697 Mitgliedern über 4 Jahre = ca. 175 Mitglieder pro Jahr
- Anteilige Verteilung nach dem Verhältnis von 2021 (ca. 51% St. Jakobus, 49% St. Clemens)
- Prognose 2030: ca. 3.900 Mitglieder gesamt
- Gesamtrückgang 2008-2030: ca. 2.334 Mitglieder bzw. 37%
- Rückgang 2025-2030: ca. 960 Mitglieder bzw. 20%

ENTWICKLUNG DER SCHLÜSSELZUWEISUNGEN DES BISTUMS

- Die Mitgliederzahlen der Kirchengemeinde sind ausschlaggebend für die Schlüsselzuweisungen des Bistums an die Kirchengemeinden.
- Weniger Kirchenmitglieder = weniger Geld, bei gleichbleibenden bzw. steigenden Unterhaltungskosten der Gebäude
- Beispiel: Schlüsselzuweisungen 2025 zu 2026
 - St. Jakobus Glane 0,71 % weniger (747,43 €)
 - St. Clemens Bad Iburg 1,72 % weniger (1841,23 €)

A low-angle, upward-looking photograph of several modern skyscrapers with glass and metal facades. The buildings are partially framed by lush green trees in the foreground and sides. The sky is bright blue with scattered white clouds. A semi-transparent white rectangular box is positioned behind the text.

Prozessbeschreibung Teil I

Meilensteine für unseren Projekt

Juni 2021

Klausurtagung der
Gremien – Einleitung
Zukunftsprozess –
Projektgruppe
“Gebäudemanage-
ment”

Meilensteine für unseren Projekt

Leitfrage:
Wo ist aktives Gemeindeleben?

Juni 2021

Klausurtagung der
Gremien – Einleitung
Zukunftsprozess –
Projektgruppe
“Gebäudemanage-
ment”

April 2023

Start
Gebäudeprozess als
Pilotgemeinde
*Welchen
Gebäudebedarf
haben wir 2030?*

Meilensteine für unseren Projekt

Leitfrage:
Wo ist aktives Gemeindeleben?

Juni 2021

Klausurtagung der
Gremien – Einleitung
Zukunftsprozess –
Projektgruppe
"Gebäudemanage-
ment"

April 2023

Start
Gebäudeprozess als
Pilotgemeinde
*Welchen
Gebäudebedarf
haben wir 2030?*

Gespräche mit:

- Kolpingjugend
- Büchereiteam
- ev. Kirchengemeinde

Erstellung eines
Raumbelegungsplanes für
beide Pfarrheime

Ein gemeinsames
Pfarrheim würde den
Bedarf abdecken.

Entscheidung für den
Standort Glane weil:

- Jugendschwerpunkt
- Glane würde Zentrum
verlieren
- Bibliothek ist
ortsgebunden
- Parkplätze

Meilensteine für unseren Projekt

Leitfrage:
Wo ist aktives Gemeindeleben?

Juni 2021

Klausurtagung der
Gremien – Einleitung
Zukunftsprozess –
Projektgruppe
"Gebäudemanage-
ment"

April 2023

Start
Gebäudeprozess als
Pilotgemeinde
*Welchen
Gebäudebedarf
haben wir 2030?*

Februar 2024

Klausurtag der Gremien
mit 3 Szenarien:

- Alles bleibt, wie es ist.
- Gemeinsamer Neubau
 - Gemeinsame
Ertüchtigung des
Pfarrheims Glane

**Keine Alternative,
wegen der finanziellen
Situation.**

**Ergebnis:
Vertiefung der beiden
anderen Szenarien.**

Meilensteine für unseren Projekt

Leitfrage:
Wo ist aktives Gemeindeleben?

Juni 2021

Klausurtagung der
Gremien – Einleitung
Zukunftsprozess –
Projektgruppe
“Gebäudemanage-
ment”

April 2023

Start
Gebäudeprozess als
Pilotgemeinde
*Welchen
Gebäudebedarf
haben wir 2030?*

Februar 2024

Klausurtag der Gremien
mit 3 Szenarien:

- Alles bleibt, wie es ist.
- Gemeinsamer Neubau
 - Gemeinsame
Ertüchtigung des
Pfarrheims Glane

Dezember 2024

Besichtigung von drei
Pfarrheimen (Neubau und
Erweiterung
Bestandsgebäude),

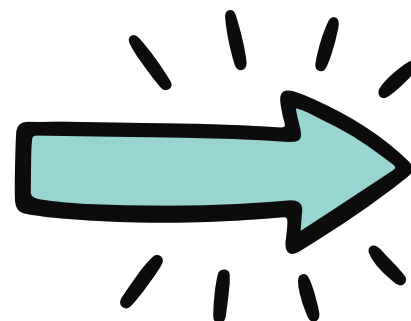


Prozessbeschreibung Teil II

Meilensteine für unseren Projekt

Januar 2025

Entscheidung für den
gemeinsamen Weg -
Bildung des
Bauausschusses



Was machen wir mit den Ergebnissen?

Wir brauchen Zahlen und müssen beide Varianten
gegenüberstellen, um eine mögliche
Entscheidungsgrundlage zu bekommen.

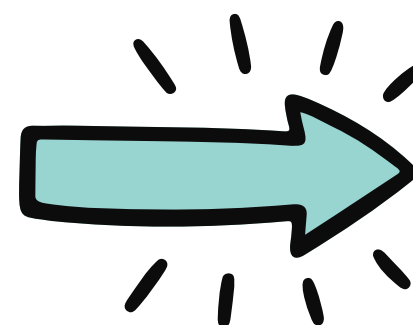
Meilensteine für unseren Projekt

Januar 2025

Entscheidung für den
gemeinsamen Weg –
Bildung des
Bauausschusses

Februar 2025

Auftrag
Machbarkeitsstudie
Neubau vs.
Sanierung



Anfrage an Architektenbüros
gestellt:

- zwei Angebote
- Vorstellung der beiden Büros
- Auftrag zur Machbarkeitsstudie
Neubau vs. Sanierung
(Architekturbüro Otte)

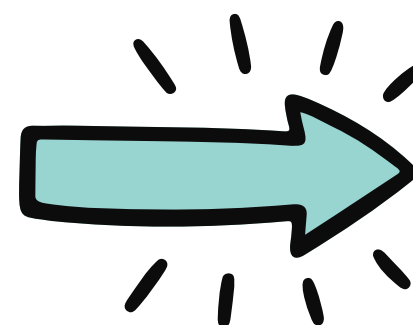
Meilensteine für unseren Projekt

Januar 2025

Entscheidung für den
gemeinsamen Weg –
Bildung des
Bauausschusses

Februar 2025

Auftrag
Machbarkeitsstudie
Neubau vs.
Sanierung



Planungsvorgaben beider Kirchengemeinden:

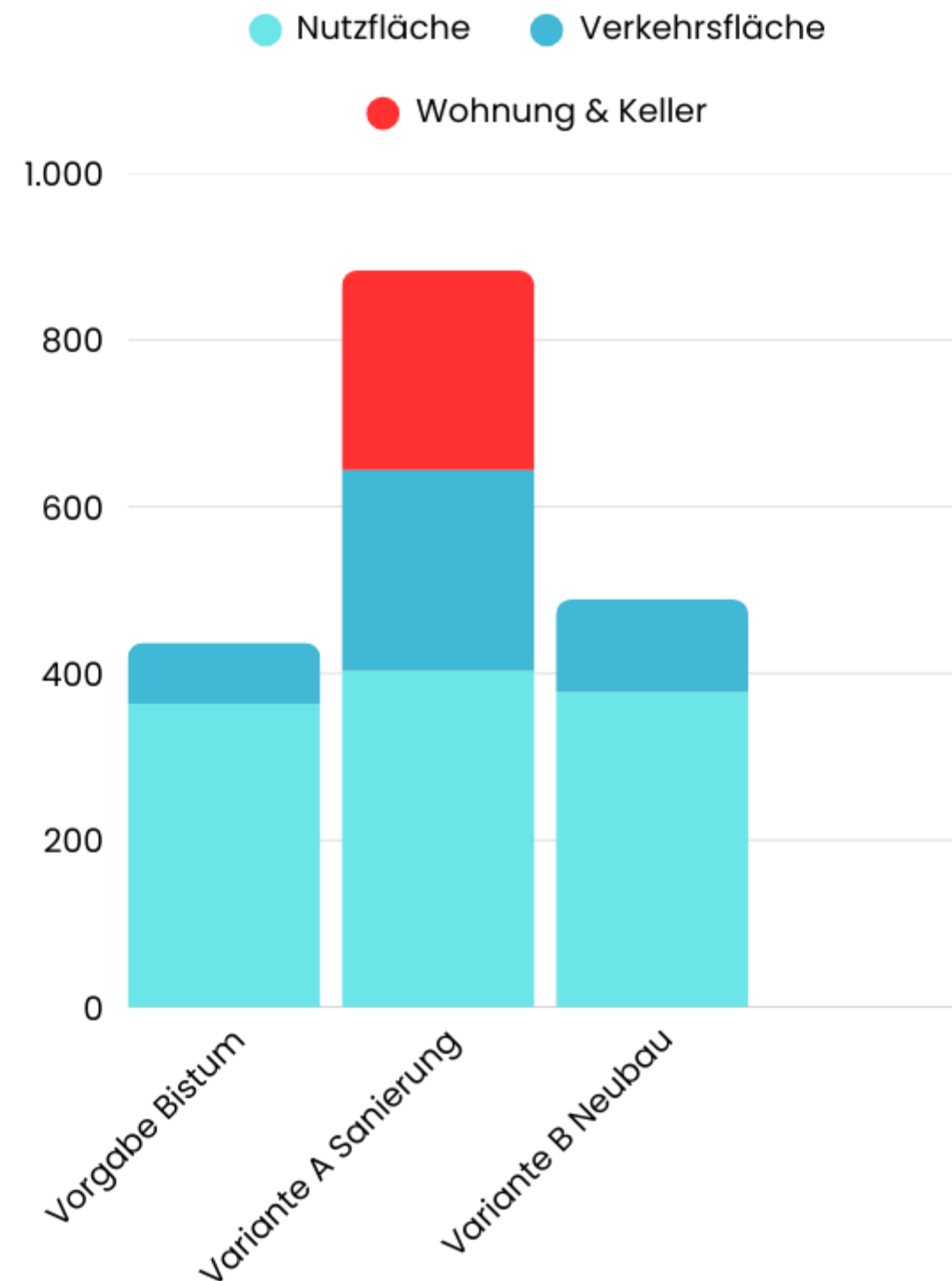
Jugendbereich – Bücherei – Büros –
Pfarrsaal – Gruppenräume – Archiv

- Standort Glane

Planungsvorgaben Bistum:

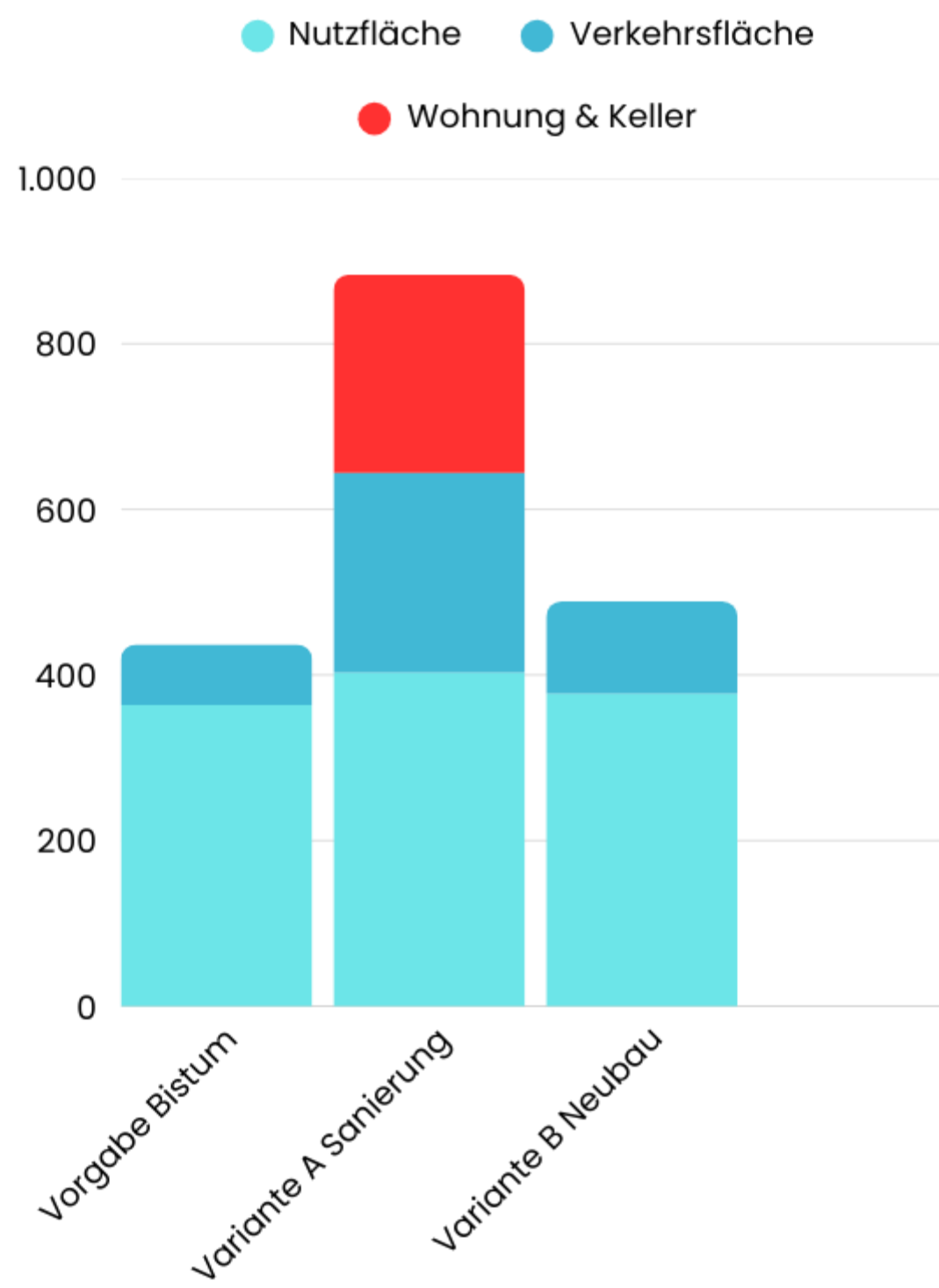
- barrierefreier Zugang
- zukunftsorientiert
(Kirchenmitgliederzahlen –
sinkend, Raumprogramm Bistum)
- wirtschaftlich (Betriebs- und
Unterhaltungskosten)
- Trennung von mind. einem
Bestandsgebäude in Glane →
Pfarrhaus

Erste Ergebnisse



- Raumprogramm Pfarrheime des Bistums
 - bei 4000–6000 Gemeindemitgliedern werden **307 qm** max. bezuschusst
- Sanierung – Variante A
 - Um möglichst viel Fläche zu erhalten, müssten wir sanieren.
 - Nutzfläche wäre aber nicht mehr
 - Unterhaltung von “leeren” Flächen
 - über 800 qm werden nicht saniert und bezuschusst
 - Bistum muss Sanierung zustimmen
 - schwierig wegen der Vorgaben bzgl. der Barrierefreiheit und der Unterhaltungskosten
- Neubau – Variante B
 - Geringere Folgekosten
 - neue Bausubstanz
 - finanzielle Unterstützung des Bistums
 - entspricht der Vorgabe und den Anforderungen des Bistums

Erste Ergebnisse



- Raumprogramm Pfarrheime des Bistums
 - bei 4000-6000 Gemeindemitgliedern werden 307 qm max. bezuschusst

- Sanierung – Variante A

Wir brauchten eine Kostenprognose !

- Ein Neubau fällt zwingend kleiner aus.
- Geringere Folgekosten
- neue Bausubstanz
- finanzielle Unterstützung des Bistums
- entspricht der Vorgabe des Bistums

Kostenprognose

NEUBAU

Kostenprognose
2,2 Mio. €

BESTANDSSANIERUNG PFARRHEIM GLANE

Kostenprognose 2,6 Mio. €
(ohne Keller und Mietwohnung)

UNTERHALTUNGSKOSTEN NEUBAU

ca. 28.000 € jährlich

UNTERHALTUNGSKOSTEN BESTANDSIMMOBILIEN

ca. 58.000€ für das sanierte Pfarrheim
+ Keller und Wohnung

Zusammenfassung der Erkenntnisse

Realisierbarkeit

Aufgrund des
Investitionsvolumens
nur mit Zustimmung
des Bistums möglich

**Berücksichtigung
der
Planungsvorgaben
des Bistums
zwingend
notwendig**

Finanzielle Möglichkeiten der Kirchengemeinden

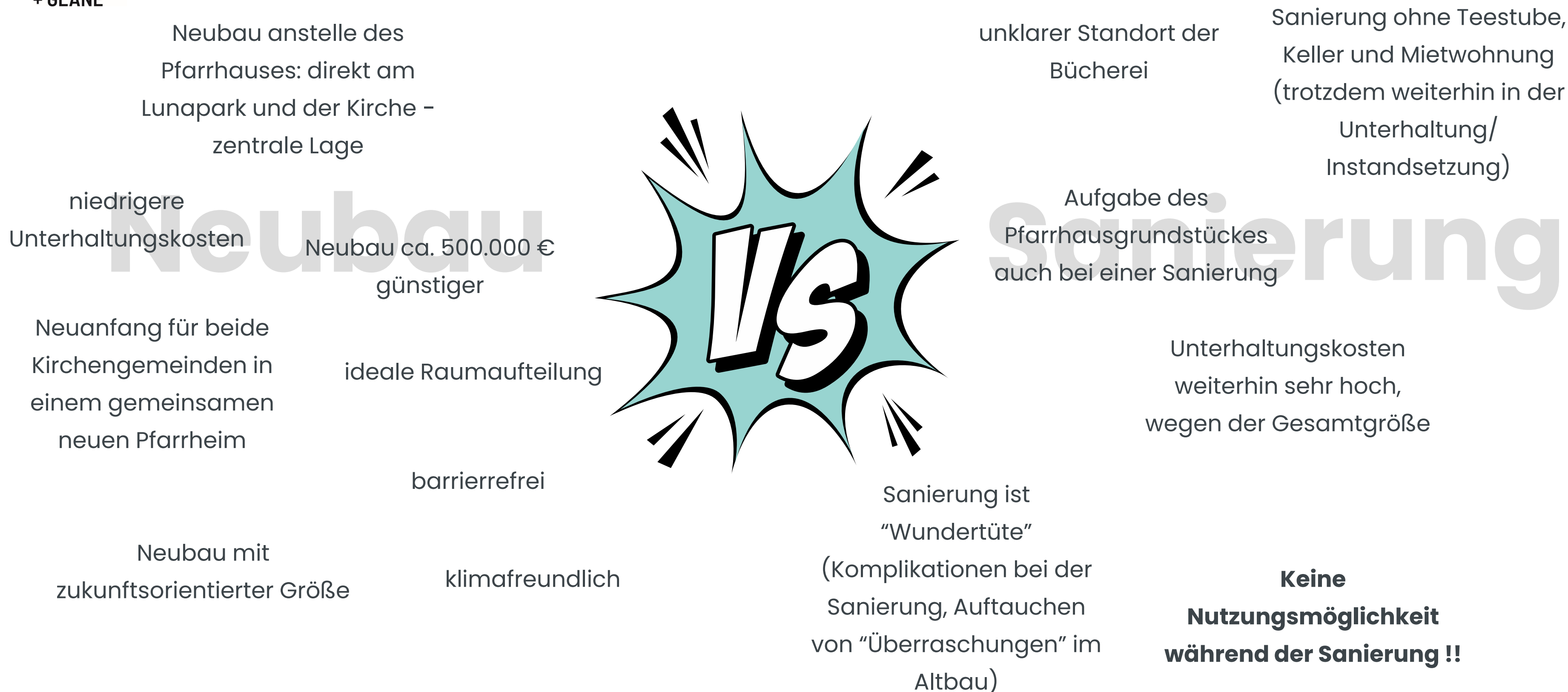
Sanierung ohne finanzielle
Unterstützung des Bistums
nicht möglich

Zeit

Finanzierungstöpfe des
Bistums leeren sich,
Dekanatsprozess läuft für
ALLE Gemeinden an

PROZESSBESCHREIBUNG II

Vor- und Nachteile der Möglichkeiten



Meilensteine für unseren Projekt

Januar 2025

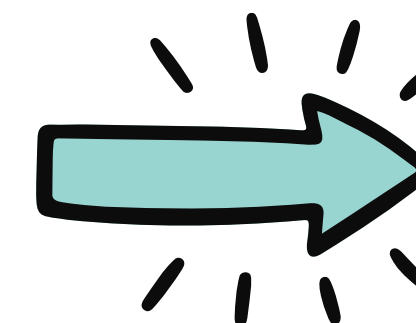
Entscheidung für den
gemeinsamen Weg

Februar 2025

Auftrag
Machbarkeitsstudie
Neubau vs.
Sanierung

August 2025

Entscheidung



Entscheidung

Neubau

in Glane

**am Standort des
Pfarrhauses**

- Kirchencampus – Einheit
- direkt am Lunapark
- Pfarrhaus muss ohnehin aufgegeben werden



...keine leichte Entscheidung!

- beide Kirchengemeinden trennen sich von Immobilien mit hohem emotionalen Wert
 - St. Clemens – Pfarrzentrum und Pfarrhaus
 - St. Jakobus – Pfarrheim und Pfarrhaus (Wohnsitz Pastor Loth)
- aber durch diese Entscheidung: gemeinsamer Neuanfang
- **Wichtig!** Bad Iburg bleibt weiterhin ein gesicherter Anlauf- und Treffpunkt
 - nahe der Fleckenskirche Anmietung eines Ladenlokals
 - Pfarrbüro
 - Treffpunkt mitten im Ort
 - Bürostandort
- Standortsicherung durch wirtschaftliche und zukunftsweisende Entscheidung



unsere Schritte seit der Entscheidung...

Beschluss über
Kostenteilung und
Finanzierung

Sichtung und
Besprechung der
Bauentwurfs-
planungen

Gespräche mit
verschiedenen Beteiligten

- Pfarrgemeinderat
- Bücherei
- Pfarrbüro
- Bürgermeister
- ...

Vorbereitung der
Gemeindeversammlungen,
Aufstellung
Projektstrukturplanung,
Termine
Kooperationsvertrag,
Sichtung Fördermittel...

Zeitplanung

Bis **August 2026**
Förderantrag stellen

März/ April 2027
Bescheid über die
Förderung

Baustart frühestens im
Mai 2027

- Abriss Pfarrhaus
- Neubau Pfarrheim

Finanzierungsplan





FINANZIERUNGSPLAN



500.000 €

*ZILE Programm des Amtes für
regionale Landesentwicklung*



max. 50 %

*Bistum Osnabrück
(nach Abzug der Förderung)*



850.000 €

*Beide Kirchengemeinden zu
gleichen Teilen*



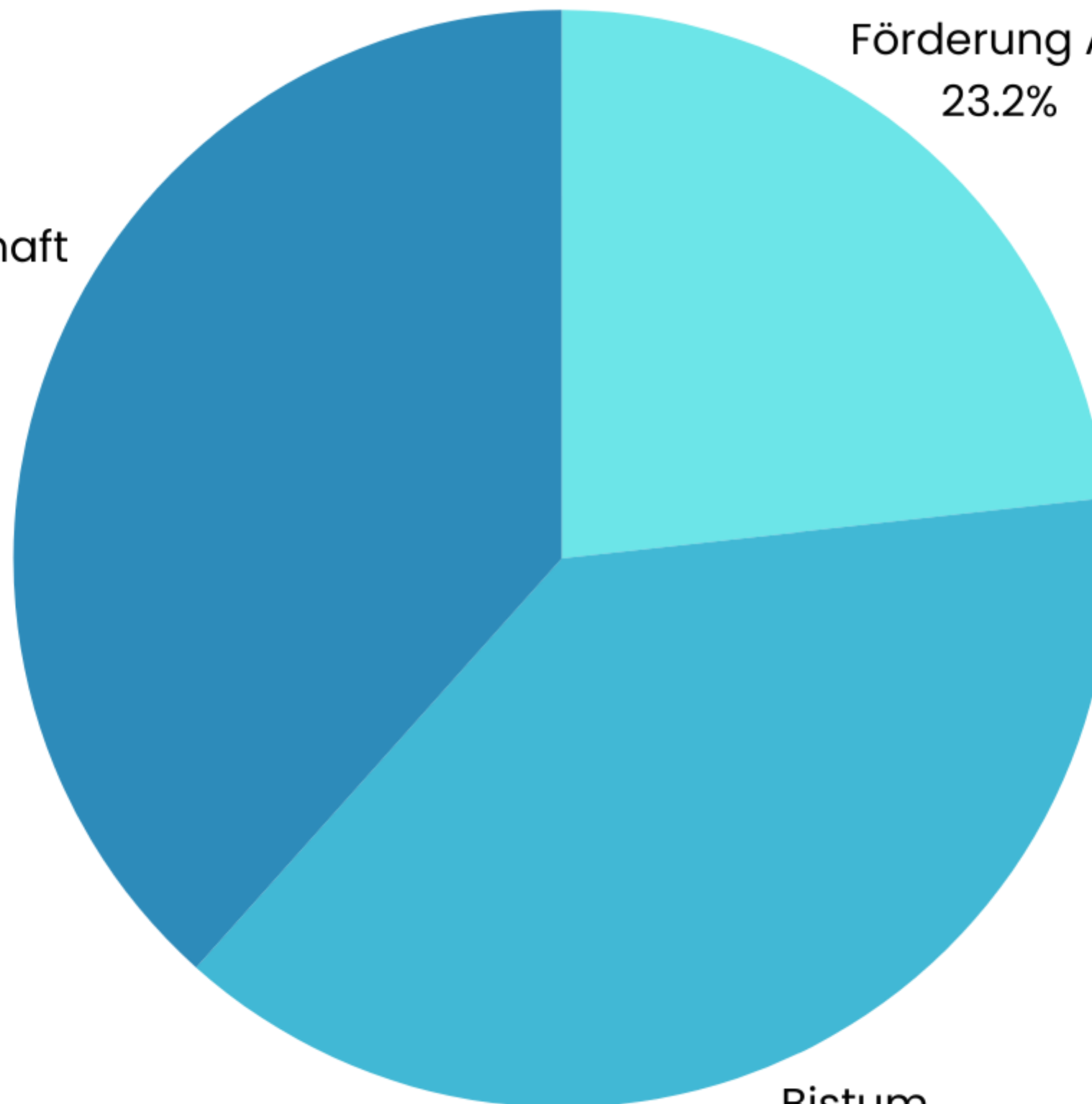
Pfarreiengemeinschaft
**BAD IBURG
+ GLANE**

FINANZIERUNGSPLAN

Pfarreiengemeinschaft
38.4%

Förderung ArL
23.2%

Bistum
38.4%



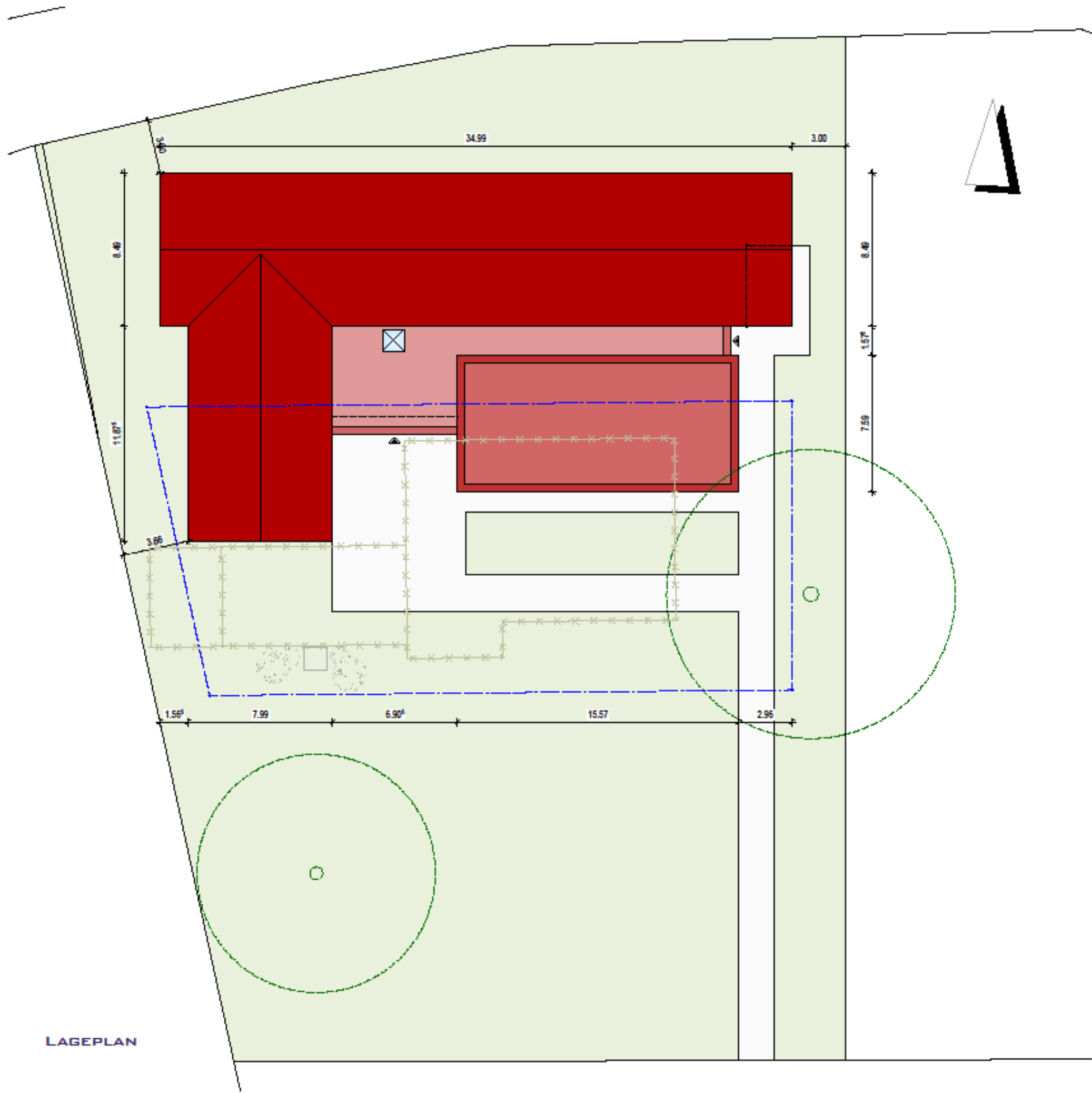
A photograph of two people working on architectural blueprints. One person is using a compass to draw on the plans, while the other is using a pencil. A white hard hat and a small wooden house icon are also visible on the table. The text "Vorstellung der Bauentwurfsplanung" is overlaid on the right side of the image.

Vorstellung der Bauentwurfsplanung

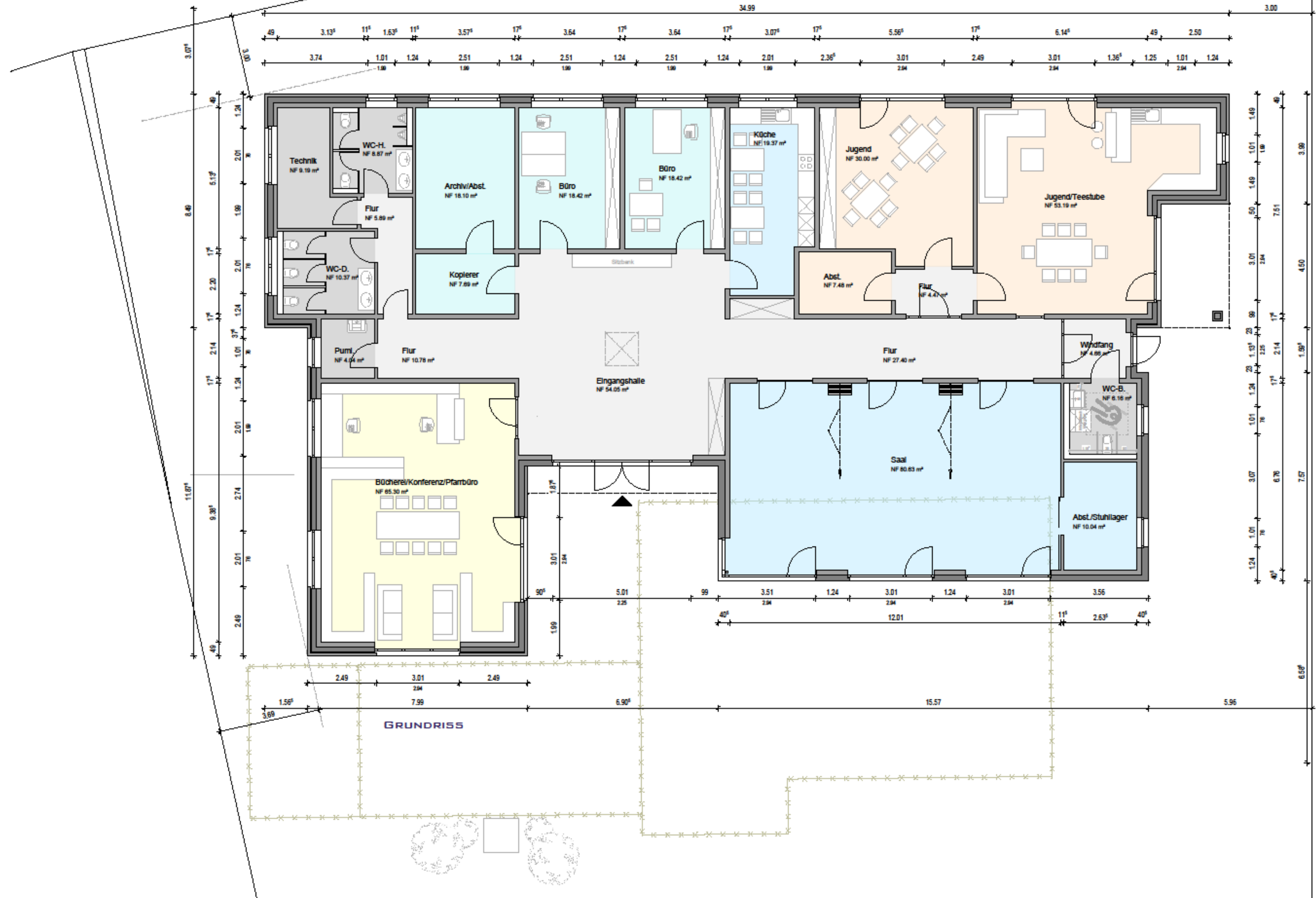
ANSPRÜCHE AN DEN NEUBAU

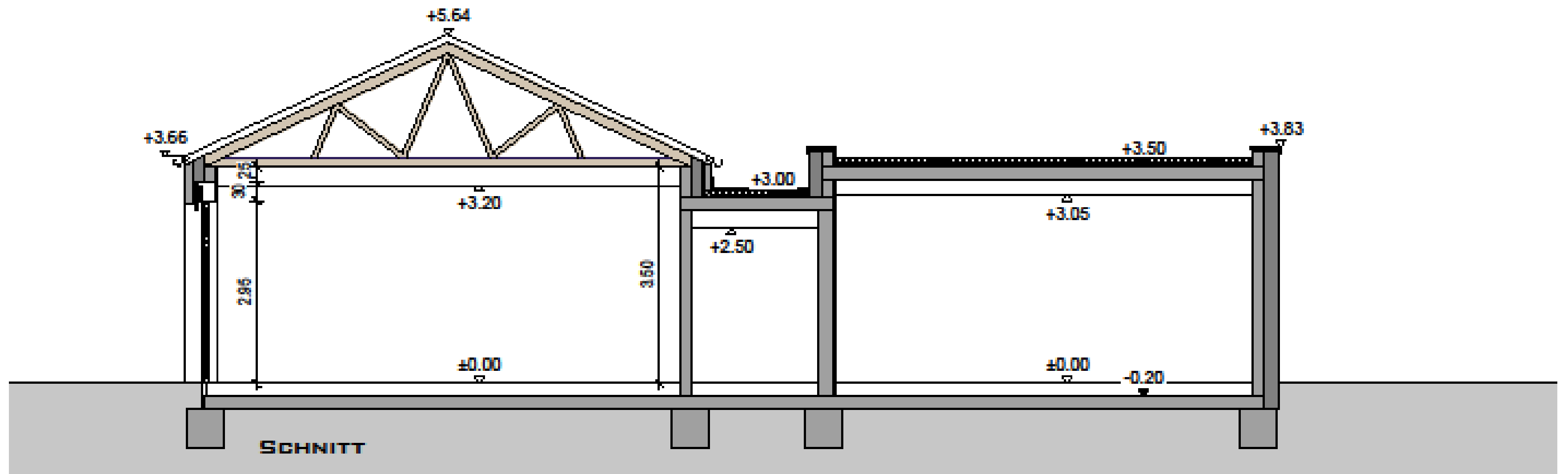
- Jugendbereich (getrennt)
- Pfarrsaal
- Gruppenräume
- Küche
- WC für Kirchgänger*innen
- Bücherei
- Pfarrbüro
- Büros Pastoralteam
- Archiv
- Barrierfreiheit





LAGEPLAN













ANSICHT SÜD



ANSICHT WEST





ANSICHT 09T

Haben Sie Fragen?

Wir freuen uns sehr über Feedback.



Pfarreiengemeinschaft

**BAD IBURG
+ GLANE**



Vielleicht müssen die Informationen noch sacken...

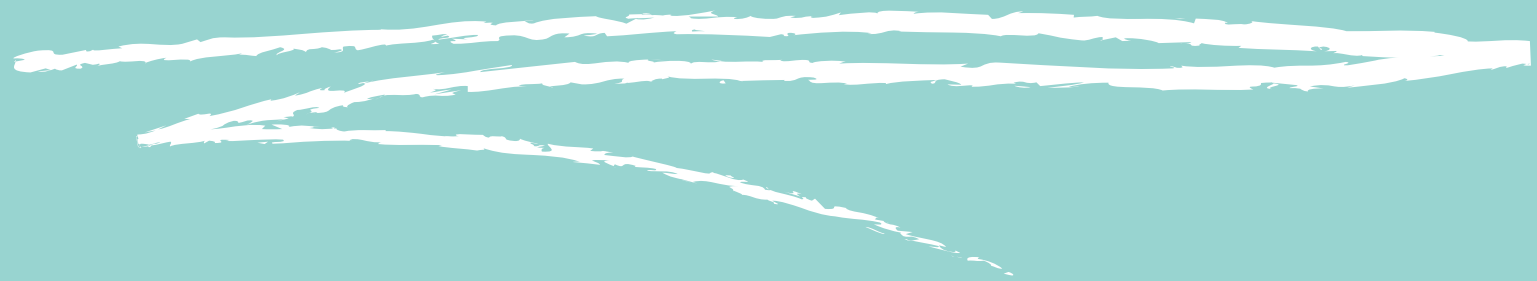
*...daher bieten wir einen weiteren Termin zum
Austausch am 07.04.2026 im Pfarrsaal des
Pfarrzentrums St. Clemens an.*

*Die Präsentation von heute Abend wird auf
der Homepage veröffentlicht.*



Pfarreiengemeinschaft

**BAD IBURG
+ GLANE**



Vielen Dank für Ihr Kommen!